

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder,  
Jugendliche und Familien  
am Montag, dem 18.06.2018, im Großen Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 15:37 Uhr**

		Seite
<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>		
<b>1.</b>	Einwohnerfragestunde nach § 12 der Geschäftsordnung	<b>4</b>
<b>2.</b>	Aufbau eines neuen Familienzentrums in Ennigerloh (OT Ostentfelde/Westkirchen) <b>041/2018</b>	<b>5</b>
<b>3.</b>	Anmeldung in einer Kindertageseinrichtung - Einführung eines Fragebogens zur differenzierten Bedarfsabfrage für U3-Kinder <b>081/2018</b>	<b>6</b>
<b>4.</b>	Förderung einer Maßnahme im Kontext Schule und Jugendhilfe - Folgeantrag des Mütterzentrum Beckum e.V. für das Schuljahr 2018/2019 <b>065/2018</b>	<b>7</b>
<b>5.</b>	Vorbereitung der Wahl der Jugendschöffen/Jugendschöffinnen für die Amtszeit 01.01.2019 bis 31.12.2023 <b>083/2018</b>	<b>8</b>

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Birkhahn, Astrid	
Bitter, Margret	
Blex, Klaus, Dr.	
Brockmann, Dagmar	
Budde, Reinhard	
Buller, Gerd	Vertretung für Herrn Ferdi Schmal
Claßen, Anne	
Fiedlers, Nils	
Grap, Valeska	
Hein-Kötter, Dorothea	
Jenkel, Reiner	
Kraft, Herbert	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Pinnekamp, Ursula	
Rathje, Katharina	
Roland, Klaus	
Sachtleber, Heiko	
Schulze-Niehues, Barbara-Anna, Rektorin	
Spanke, Michael	
Strecker, Rita	
Strübbe, Robert	
Wagner, Natalie	Vertretung für Frau Dagmar Arnkens-Homann
<b>von der Verwaltung</b>	
Darpe, Susanne	
Klausmeier, Brigitte	
Pankow, Johanna	
Peters, Frank	
Rüting, Wolfgang	

**Gäste**

Ermer, Marlis

Piehl, Janne

**Es fehlten:****Ausschussmitglieder**

Arnkens-Homann, Dagmar

Cajo, Karina

Hermans, Pia

Horstmeyer, Heinz

Schmal, Ferdi

**Herr Luster Haggene**y begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien.

Für die heutige Sitzung haben sich **Frau Arnkens-Homann, Frau Cajo** und **Herr Schmal** entschuldigt. Ebenfalls fehlen **Frau Hermanns** und **Herr Horstmeyer**.

**Herr Luster-Haggene**y stellt fest, dass der Ausschuss mit der Einladung vom 07.06.2018 form- und fristgerecht geladen wurde und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1.</b>	<b>Einwohnerfragestunde nach § 12 der Geschäftsordnung</b>	
-----------	--	--

**Herr Luster-Haggeney** stellt fest, dass keine Einwohner an der Sitzung teilnehmen.

<b>2.</b>	<b>Aufbau eines neuen Familienzentrums in Ennigerloh (OT Ostenfelde/Westkirchen)</b>	<b>041/2018</b>
-----------	--	-----------------

**Herr Rüting** erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Entwicklungsstand der Familienzentren im Kreis Warendorf. *Die PowerPoint-Präsentation ist beigelegt.* Von den 22 Familienzentren im Kreisgebiet arbeiten 13 Familienzentren im Verbund und 9 alleine.

Insgesamt seien 46 Einrichtungen und damit 50 Prozent aller Kindertagesstätten in die Arbeit mit Familienzentren involviert. Diese bieten niederschwellige Beratungsangebote für Familien an. Flächendeckend arbeiten Erziehungsberatungsstellen in den Familienzentren.

Des Weiteren stellt **Herr Rüting** das evidenzbasierte Elternprogramm Triple P mit Sitz in Münster vor.

**Herr Rüting** erläutert, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Familienzentren unterstützt, geschult und dahingehend qualifiziert würden, Eltern unter anderem bei ihrem Tagesgeschäft Erziehung unterstützen zu können.

Modellhaft wird Triple P zunächst in Warendorf, Telgte und Ennigerloh getestet.

Das Vorhaben sei, Triple P in der Arbeit der Familienzentren in Korrespondenz mit Café Kinderwagen und der OGS (ÜII-Förderplätze) zu verankern.

Im Anschluss meldet **Frau Birkhahn** sich zu Wort und lobt die Kindertagesstätten, die die Arbeit auf sich nehmen und Familienzentren werden. Zudem erwähnt sie positiv, dass die Erziehungsberatung bis auf weiteres in den Familienzentren verbleibt.

**Frau Strecker** weist auf die gute Kompetenz der Fachkräfte sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Jugendamt hin.

### **Beschlussvorschlag:**

Das vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration zur Verfügung gestellte Kontingent zum Aufbau eines neuen Familienzentrums soll der Stadt Ennigerloh für die Ortsteile Westkirchen und Ostenfelde zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 15

<b>3.</b>	<b>Anmeldung in einer Kindertageseinrichtung -Einführung eines Fragebogens zur differenzierten Bedarfsabfrage für U3-Kinder</b>	<b>081/2018</b>
-----------	---	-----------------

**Herr Peters** erläutert, dass für das Kindergartenjahr 2018/2019 an circa 1.000 Familien ein Bedarfsfragebogen nachgesandt wurde, um die Priorität der Bedarfe der Familien ermitteln zu können. Diese Abfrage solle für das Kindergartenjahr 2019/2020 direkt im Anmeldebogen erfolgen. Der auf dieser Grundlage erstellte neue Anmeldebogen sei mit der Arbeitsgruppe AG 78 abgestimmt worden. *Der Anmeldebogen ist beigefügt.*

**Herr Strübbe** merkt an, dass unter Nummer 13 Erwerbstätigkeit ein Feld für Sonstiges, z.B. Landwirtschaft, eingefügt werden sollte.

**Herr Rüting** sagt zu, dass dieses umgesetzt werde.

**Frau Brockmann** fragt an, wie die Anmeldesituation für Familien sei, deren Kinder nach dem Anmeldestichtag geboren würden, die aber dennoch eine Betreuung benötigen.

**Herr Rüting** erläutert, dass auch unterjährig Anmeldungen fortlaufend möglich seien. Nach erfolgter Anmeldung habe die Verwaltung 6 Monate Zeit, um zusammen mit der Familie eine Lösung zu entwickeln und einen Betreuungsplatz bereitzustellen.

**Herr Fiedlers** hinterfragt, ob die unter Nummer 13 im Anmeldebogen abgefragten Wochenarbeitsstunden inklusive Fahrtzeit anzugeben seien. Zudem möchte er wissen, ob der Anmeldebogen auch elektronisch zur Verfügung stehe, um eine schnellere und genauere Auswertung zu erreichen.

**Herr Peters** weist auf Punkt Nummer 14 im Anmeldebogen hin, wo der benötigte Betreuungsumfang pro Woche inklusive der Fahrtzeiten zur Arbeitsstelle abgefragt wird.

Zudem erläutert er, dass die Kommunen die Daten zentral in die Datenbank eingeben und diese so auch elektronisch aufbereitbar seien.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt, dass zur Bedarfs einschätzung der Familien für Anmeldungen ab dem Kindergartenjahr 2019/20 der beigefügte Fragebogen mit der Änderung zu Nummer 13 (Sonstige) zur differenzierten Bedarfsauskunft für U3-Kinder als Ergänzung zum bisherigen Anmeldeformular verbindlich eingeführt wird.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 15

4.	<b>Förderung einer Maßnahme im Kontext Schule und Jugendhilfe - Folgeantrag des Mütterzentrum Beckum e.V. für das Schuljahr 2018/2019</b>	<b>065/2018</b>
----	---	-----------------

**Frau Ermer** (Schulleitung Gymnasium Laurentianum Warendorf) und **Frau Piehl** (Mütterzentrum Beckum) erläutern die Wichtigkeit dieses Projektes an Schulen. Der Leistungsdruck der Schüler gepaart mit Versagensängsten und das Gefühl von Unzulänglichkeit nehme immer weiter zu. Zudem seien die Unterstützung und die Möglichkeit, einen unabhängigen Gesprächspartner aufsuchen zu können, enorm wichtig.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt die Zahlung eines Zuschusses gemäß Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Warendorf in Höhe von 19.656,00 € an das Mütterzentrum Beckum e.V. (Haushaltsjahr 2018: 9.828,00 €, Haushaltsjahr 2019: 9.828,00 €).

Nach der Abstimmung meldet sich **Frau Birkhahn** noch zu Wort und teilt mit, dass nach Abschluss der Projektphase eine Bestandsaufnahme mit Zahlen, Daten, Fakten wünschenswert sei.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 15

**Frau Schulze-Niehues** verlässt um 15.33 Uhr die Sitzung.

<b>5.</b>	<b>Vorbereitung der Wahl der Jugendschöffen/Jugendschöffinnen für die Amtszeit 01.01.2019 bis 31.12.2023</b>	<b>083/2018</b>
-----------	--	-----------------

**Frau Brockmann** teilt mit, dass Sie auf der Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen stehe und fragt an, ob sie den Raum wegen Befangenheit verlassen solle.

**Herr Luster-Haggeney** teilt mit, dass es ausreichend sei, wenn sie sich zurücksetze und an der Abstimmung nicht teilnehme.

Ansonsten bestehen zu dem Tagesordnungspunkt keine weiteren Fragen. **Herr Luster-Haggeney** verliert den Beschlussvorschlag.

### **Beschlussvorschlag:**

Die in den Anlagen 2,3 und 4 beigefügten Verzeichnissen aufgeführten Personen werden in die Vorschlagsliste des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien für die Wahl der Jugendschöffen aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 13

Zu diesem Tagesordnungspunkt existiert eine Tischvorlage. Aufgrund einer kurzfristigen Rücknahme einer Bewerbung wurde die Seite 2 der Beschlussvorlage und die Anlage 2 „Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen/Jugendschöffinnen für das Jugendschöffengericht Ahlen und die Jugendstrafkammer des Landgerichtes Münster – Amtsgerichtsbezirk Ahlen“ geändert.

*Die Tischvorlage und die geänderten Dokumente sind als Anlage beigefügt.*

Im Folgenden wird von **Herrn Rütting** die Anfrage der Kreistagesfraktion Die Linke beantwortet. *Die Anfrage ist als Anlage beigefügt.*

Zu Frage 1: Der aktuelle Vorgang, so wie in der Anfrage skizziert, sei der Verwaltung nicht bekannt. Bekannt sei allerdings, dass die Firma Aldi (Auridis Stiftung) schon seit längerem Projekte der Jugendhilfe finanziere, dabei allerdings nicht als Umsetzungsträger auftrete.

Zu Frage 2: Nein

Zu Frage 3: Nein

Zu Frage 4: Nein, da Warendorf kein Modellprojektstandort sei.

Zu Frage 5: Dies sei eine hypothetische Frage, die sich momentan nicht stelle.

Zu Frage 6: Dies sei ebenfalls eine hypothetische Frage, die sich momentan nicht stelle.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt **Herr Luster-Haggene**y um 15.37 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien.

Rudolf Luster-Haggene  
y  
Vorsitz

Brigitte Klausmeier  
Schriftführerin